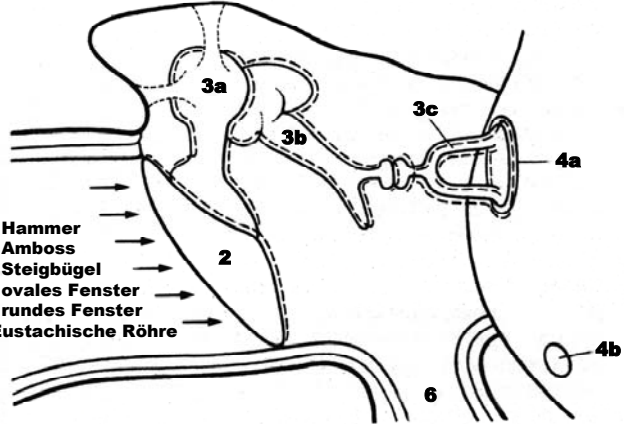


Das gesunde Ohr

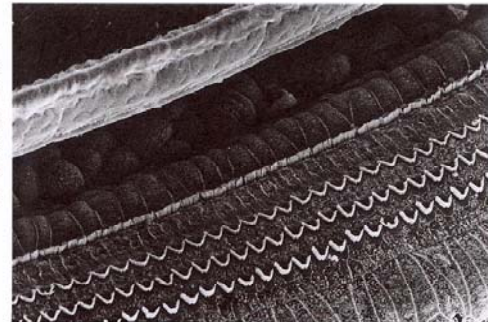


Die Ohrmuschel (1) sammelt den Schall und leitet ihn zum Trommelfell (2) weiter. Von dort wird er durch drei Knöchelchen (3) auf die Schnecke (4) übertragen. Der Hörnerv (5) führt die elektrischen Impulse dem Gehirn zu.

Die Gehörknöchelchenkette im Mittelohr



Elektronenmikroskopische Aufnahme der Anordnung von Hörzellen im Schneckenorgan (1115 x vergrößert)

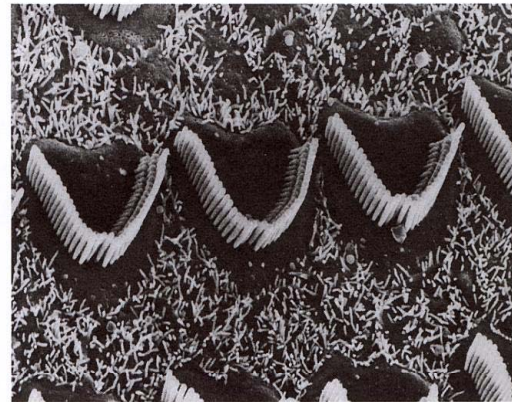


Aufnahmen: Prof. Dr. G. Reiss, Medizinische Hochschule Hannover

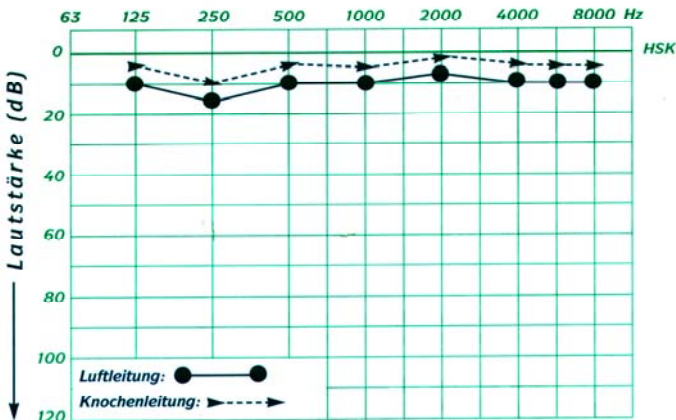
Querschnitt durch die Innenohrschnecke



Elektronenmikroskopische Aufnahme von intakten Hörzellen mit der typischen V-Anordnung der Sinneshärchen (7600 x vergrößert)



Das Audiogramm eines gut Hörenden



Die Lautstärke wird in Dezibel (dB), tiefe und hohe Frequenzen werden in Hertz (Hz) gemessen. Die Hörschwellenkurve (HSK) liegt bei 0 dB. Sie gibt für alle Frequenzen die Schwelle an, bei der ein Ton gerade noch gehört wird.

ermöglicht gutes

HÖREN